Gemeindebrief der Thomasgemeinde

Juni
Juli
August
2017

Dekan Ralph Hartmann & Dekan Karl Jung
Foto: Kirsten de Vos

„So ist es denn besser zu zweien, als allein“
Prediger 4, 9-10

Inhaltsverzeichnis

„So ist es denn besser zu zweien, als allein“	3
Neue Pfarramtsskretärin	4
Jubiläum - Krimidinner	5
Finnische Gemeinde/ Mannheimer Erbe der Weltkulturen	6
Anmeldung Kita NO	7
Kinderseite	8
Kinderbibeltag	9
Reformation	11
Jubiläum ThomasHaus	12
Förderverein ThomasHaus Raum der Stille ThomasCarree	14
Kindergarten NH	15
Ökumenischer Kirchentag	17
Woche der Diakonie	18
Erklärung gegen Rechtspopulismus	19
Freud und Leid	20
Terminübersicht	21
Gottesdienste Juni	22
Gottesdienste Juli	23
Gottesdienste August	24

Impressum

Herausgeber:
Ev. Pfarramt Thomasgemeinde,
Menzelstraße 13
T: 41 41 16, Fax: 418 76 10,
e-Mail: thomasgemeinde@ekma.de
Internet: www.thomas.ekma.de
Pfarrerinnen:
Martina Egenlauf-Linner und
Nadine Ueberschaer
Sprechzeit nach Vereinbarung
Sekretariat: Gesche John
Dienstag-Freitag 9.00-12.00 Uhr
Ältestenkreis:
Dr. Gerlinde Kammer, Vorsitzende
Kindergarten Neuhermsheim,
Kindergarten Neuostheim
Reiterweg 54, T. 44 47 20
Leitung: Sigrid Mohr-Messarosch
ThomasHaus:
Reiterweg 54, T. 44 08-0
Diakonie-Sozialstation Mannheim:
Frau Beierle T. 16 89-100
Redaktion/Layout:
Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner,
Pfarrerin Nadine Ueberschaer,
Andrea Anton, Gabriele Heucke-Scheller, Dr. Gerlinde Kammer,
Michael Reuther

Redaktionsschluss:
24. Juli 2017

Bankverbindung:
Thomasgemeinde Sparkasse
Rhein-Neckar-Nord IBAN:
DE79 6705 0505 0030 2491 94

Pflegeverein: Sparkasse
Rhein-Neckar-Nord IBAN:
DE89 6705 0505 0030 2989 69

„So ist es denn besser zu zweien, als allein“

Wir haben Richtfest gefeiert. Schnell ist es gewachsen, das Ökumenische Kinderhaus. Jetzt kommt der Innenausbau,… und dann kommen die Kinder.

Und darauf freuen wir uns. Sicher haben sich viele beim Richtfest versucht vorzustellen, wie das denn sein wird, wenn das ganze Gelände wieder mit Leben erfüllt ist, wenn Kinder spielen und uns Erwachsenen so deutlich zeigen, welche Verantwortung wir tragen.

Christsein in der heutigen Zeit, das bringt viele Herausforderungen mit sich. Werte, die wir als Christen vertreten, stoßen auf große Zustimmung. Für uns Christen bildet sich Gottes Liebe da ab, wo die christlichen Werte gelebt werden.

Und natürlich ist uns dies in unseren Einrichtungen ganz besonders wichtig. Ich denke, oft macht das auch die Ausstrahlung aus, die kirchliche Einrichtungen haben.

Das leitet uns auch hier vor Ort, wenn wir jetzt an einer ökumenischen Konzeption arbeiten, wenn wir darüber nachdenken, welchen Stellenwert diese ökumenische Kindertagesstätte in unseren Gemeinden hat. Wir wollen miteinander den Weg in die Zukunft gehen, wir wollen miteinander Christsein leben und das unseren Kindern vorleben. Das ist ein Bekenntnis. Es setzt ein Zeichen dafür, dass es uns wichtig ist, gemeinsam in der Nachfolge Jesu Christi zu leben, die Liebe Gottes unter uns wirken zu lassen, Werte weiter zu geben, die uns als Christinnen und Christen mit auf den Weg gegeben sind. Dass diese durch Jesus Christus geschenkte Einheit jetzt wieder Gestalt annimmt, das feiern wir an vielen Orten und bei vielen Gelegenheiten gerade in diesem Jubiläumsjahr der Reformation. Gott sei Dank! Trotzdem liegen noch viele Gestaltungsaufgaben vor uns. Zusammen mit den Veränderungen, die in unseren Gemeinden anstehen, sind das Aufgaben, die wir gemeinsam anpacken sollten – mit allen, die hinschauen, denen Vieles wichtig ist, die Vorstellungen haben, die Wünsche haben. Sie, unsere Gemeindeglieder, sind nicht nur willkommen, sondern dringend gebeten, sich einzubringen. Helfen Sie mit, damit Entscheidungen gemeinsam getroffen werden, helfen Sie mit, alles so zu gestalten, damit die christliche Gemeinde einladend ist und sichtbar wird, welcher Geist sie leitet.

In der nächsten Zeit gibt es viele Gelegenheiten, dass wir gestärkt werden für diese ökumenische Aufgabe: das Pfingstfest mit einem großen regionalen ökumenischen Gottesdienst in St. Pius, der Ökumenische Kirchentag in Mannheim am 8. und 9. Juli und weitere Feste und Veranstaltungen, zu denen wir Sie auch mit diesem Gemeindebrief wieder einladen.

Es ist ein guter Weg, auf dem wir uns befinden, kommen Sie mit!

Herzliche Grüße,

Ihre Gemeindepfarrerin

Martina Egenlauf-Linner

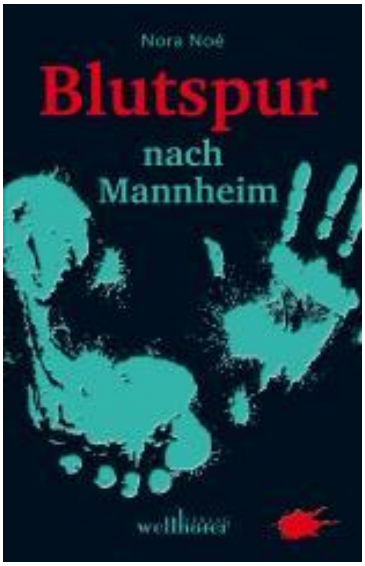
Gesche John – das kann schon verwirren. Gesche ist ein alter, friesischer Vorname, eine Ableitung von Gertrud; und auch ein durchaus gebräuchlicher Nachname. Dasselbe gilt für John. Inzwischen auch hierzulande eher als der englische Vorname gesehen und gesprochen. Die Wurzeln meiner Familie liegen im Ammerland, im Norden Niedersachsens. Gesche hat als weiblicher Vorname in meiner Familie eine lange Tradition.

Ich bin in Westerstede aufgewachsen, habe in Trier und Heidelberg Kunstgeschichte, Vorderasiatische Archäologie und Islamwissenschaft studiert und nach dem Magister eine Journalistenausbildung angeschlossen. Meine Berufstätigkeit begann in der Öffentlichkeitsarbeit bei ABB, hier in Mannheim (dort haben mein Mann Markus und ich uns kennengelernt), und führte mich dann für ein paar Jahre an das Herz-und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen, nach Bad Oeynhausen.
Als unser älterer Sohn Konstantin 2000 geboren wurde, wurde die Familie in Mannheim sesshaft. Zunächst wohnten wir in Rheinau-Süd, 2003 kauften wir ein Reihenhaus in Neuhermsheim. 2005 kam Jakob zur Welt. Beide Jungs haben in Neuhermsheim den Kindergarten besucht, Konstantin auch die Grundschule.
2012 bekamen wir die Möglichkeit, für drei Jahre nach Perth, Westaustralien, zu gehen. Dort habe ich an der University of Western Australia „Deutsch als Fremdsprache“ unterrichtet. Wir alle haben die Zeit in „down under“ sehr genossen. Gleichzeitig empfinden wir die Erfahrung, selber einmal Migrant gewesen zu sein, als prägend.

Ich bin also eigentlich gar keine Sekretärin, aber meine vielen unterschiedlichen Berufstätigkeiten kann ich gut in einem Pfarrsekretariat einbringen. Die Vielseitigkeit der Aufgaben und der rege Kontakt mit Menschen machen mir viel Spaß.

Die neuen Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Dienstag – Freitag vormittags von 9.00 – 12.00 Uhr

10 Jahre Ev. Gemeindezentrum
der Thomasgemeinde Mannheim



So, 2. Juli 2017, 18 Uhr

„Kopflos in Mannheim“

Krimi-Dinner mit Nora Noé

Begeben Sie sich mit der bekannten Mannheimer Autorin Nora Noé auf eine mörderische Tour durch Mannheim. Erfahren Sie von grausigen Untaten in den einzelnen Quadraten und folgen Sie den blutigen Spuren bis auf die Friesenheimer Insel. Lernen Sie den "Kanalkiller" kennen, blicken Sie in das Antlitz von Wasserleichen und merken Sie sich gut, was passieren kann, wenn Oma mal so richtig böse wird. Nora Noé liest mehrere ihrer Kurzkrimis und aus ihren beiden Kriminalromanen.

Zwischen den Lesungen verwöhnen wir Sie mit einem exzellenten 3-Gänge-Menü aus der Küche des ThomasHauses:

Lauwarmer Ziegenkäse an Feigen Chutney und Salatbukett
*****
Mediterrane Hähnchenbrust an Gemüsevariationen
oder
Toskanischer Gemüsestrudel an heller Soße
*****
Frische Erdbeeren mit "Pfiff"

Gebühr: 39,- € (inkl. 3-Gänge-Menü und Getränke)
Vorherige Anmeldung bis 23.6.2017 erforderlich.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an,
ob Sie vegetarisch oder Fleisch essen wollen.
Anmeldung im Pfarramt unter Tel. (0621) 41 41 16 oder
per eMail: thomasgemeinde@ekma.de

Die Veranstaltung findet im Evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim, Johannes-Hoffart-Str. 1, statt.

Wir freuen uns sehr, dass die Rahmenvereinbarung zwischen der Thomasgemeinde und der finnischen Gemeinde als Kulturgut in die Liste des Mannheimer Erbes der Weltkulturen aufgenommen worden ist.

„Die Rahmenvereinbarung zwischen der Thomasgemeinde und der finnischen Gemeinde Mannheim ist die erste ihrer Art in Deutschland. Sie besiegelt die jahrelange informelle Zusammenarbeit mit dem offiziellen Versprechen, auch in künftigen Jahrzehnten Heimat für die Arbeit der finnischen Gemeinde und die Ökumene zu sein. Die Rahmen-vereinbarung ist auch ein Ergebnis jahr-hundertelangen kulturellen Aus-tauschs über die Arbeit der evangelischen Kirchen in Europa und ein Zeichen der Konfessionellen und weltanschaulichen Einheit.“
Mannheim bekommt als erste deutsche Stadt eine Liste ihres multikulturellen Erbes: http://weltkulturenerbe.de

Das Mannheimer Erbe der Weltkulturen ist ein partizipatives Kulturprojekt für die internationale Stadtgemeinschaft und die spielerische Aneignung einer der großen Ideen unserer Zeit. Es wird durchgeführt von zeitraumexit unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO Kommission.

Die Ausstellung kann bis zum 4.6. im „zeitraumexit“ in der Hafenstraße 68 besucht werden.

zeitraumexit

Öffnungszeiten: 25.05. - 04.06.2017
Do - Fr: 17 - 21 Uhr
Sa - So: 14 - 18 Uhr
Eintritt frei

Chor NeueTöne e.V. sucht Sängerinnen und Sänger

Kommen Sie doch einfach mal **montags um 20.00 Uhr** ins Evangelische Gemeindezentrum in Neuhermsheim, lernen Sie uns kennen und singen Sie mit, auch wenn Sie noch keine Chorerfahrung haben. Wir freuen uns über alle Interessenten und weitere sängerische Unterstützung.

Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.NeueTöne-MA.de oder rufen Sie an unter 41 24 47, wenn Sie Fragen haben.

Das Richtfest ist gefeiert, die Bauarbeiten schreiten voran.

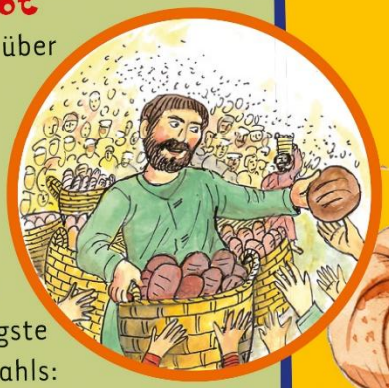
Die Eröffnung für die ökumenische Einrichtung ist für Anfang 2018 geplant. Bitte teilen Sie der Stadt jetzt schon mit, wenn Sie Ihr Kind in der Ökumenischen Kita anmelden wollen, nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Webseite:
http://www.thomas.ekma.de/ZukunftKita.html

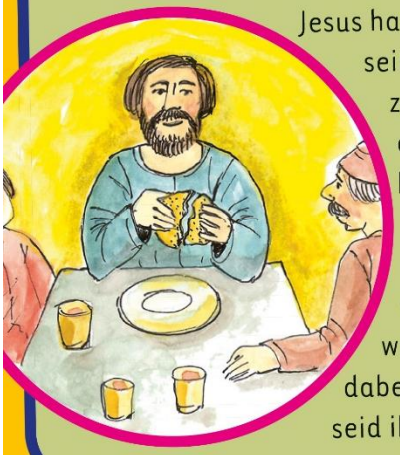
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Unser täglich Brot

In der Bibel kommt Brot an über 300 Stellen vor! Es ist ein Zeichen für das Leben – dafür, dass Gott gut für uns sorgt: Jesus hat mit Brot und Fischen 5000 Leute gespeist. Kennst du die Geschichte? Die wichtigste ist die des letzten Abendmahls:

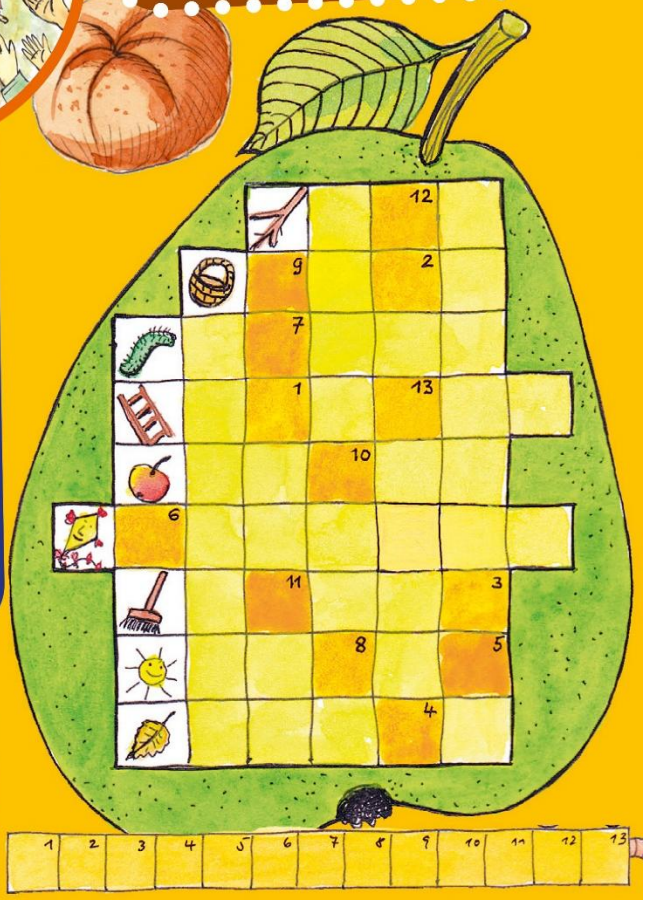




Jesus hat seine Jünger vor seiner Verhaftung zu Brot und Wein eingeladen. Dazu hat er gesagt: So, wie ich es jetzt mit euch feiere, so feiert immer wieder und denkt dabei an mich, dann seid ihr gesegnet.

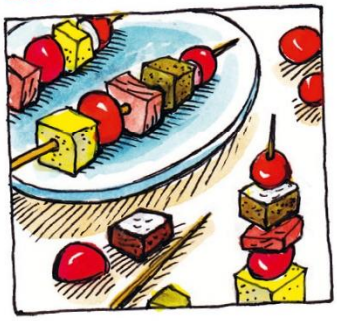
Tischgebet

Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, oh Gott, von dir.
Dank sei dir dafür.



Trage die richtigen Begriffe zu den Bildern ein. Mithilfe der Buchstaben auf den nummerierten Feldern findest du heraus, was wir bald feiern.

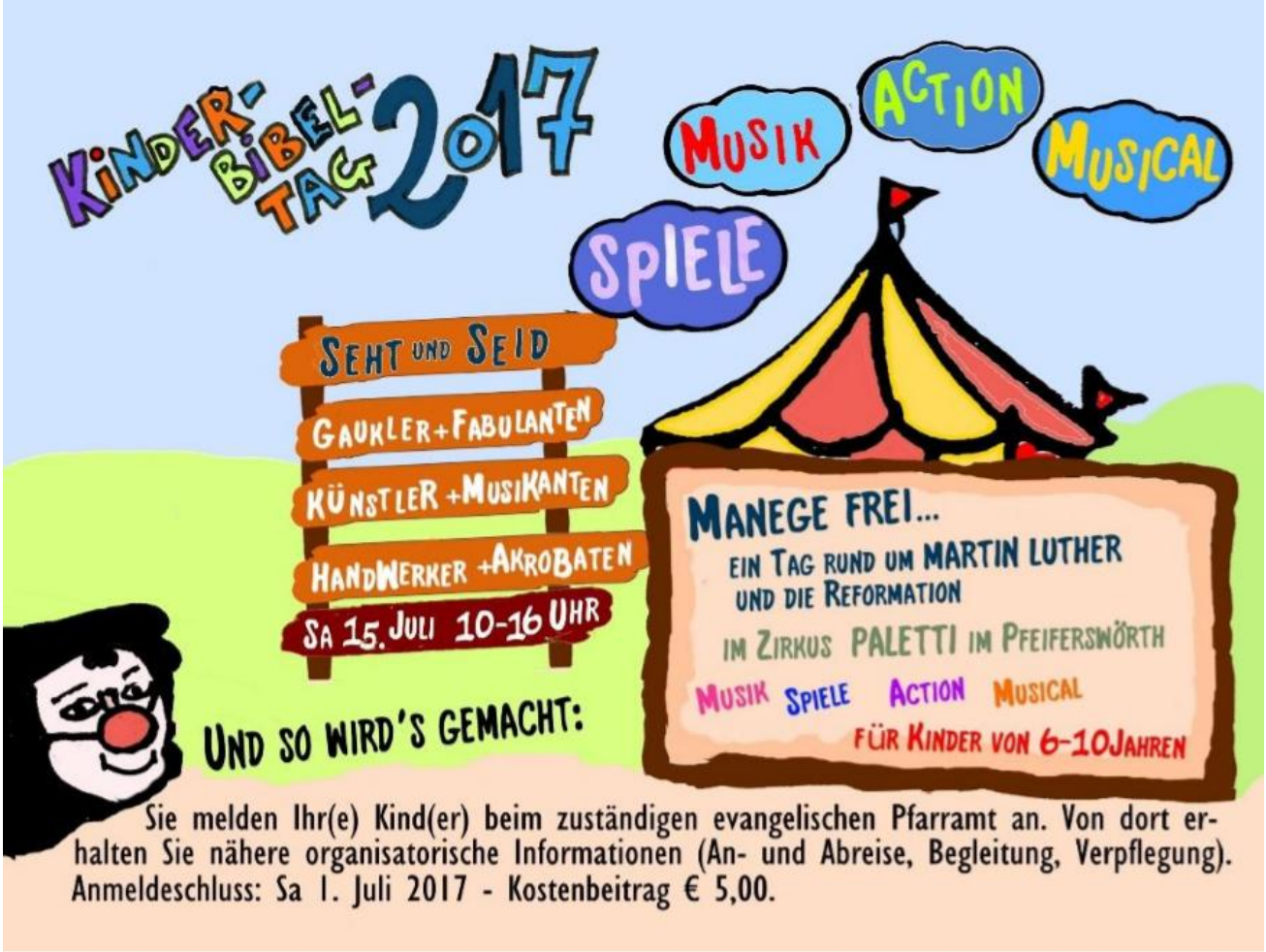
Ein leckerer Pausensnack!



Bestreiche eine viereckige Scheibe Vollkornbrot mit Frischkäse. Schneide sie in sechs Stücke. Schneide ein Stück Hartkäse in Würfel. Halbiere zwei Radieschen. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.

Rätselauflösung: Erntedankfest

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Hallo Mädels von 11 – 15 Jahren

Wir kochen gemeinsam weiter:
Im Evangelischen Gemeindezentrum in Neuhermsheim
immer mittwochs, 18 – 20 Uhr
21. Juni 2017 - Gemüsepfannkuchen
19. Juli 2017 - Hähnchenbrust mit Graupenrisotto

Anmeldung (bitte 2 Tage vorher) und Information:
Sigrid Steffan, Landsknechtweg 5a, Tel. 408687

Kosten: 1€ pro Abend
bitte Geschirrtuch, Schürze und Behälter für Reste mitbringen

KINDER-BIBEL-TAG 2017

Kinderbibeltag: Sa 15. Juli 2017
10-16h : Zirkus Paletti

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mein Kind an:

Vor- und Nachname:

Straße:

PLZ: Wohnort:

Alter des Kindes: 6 Jahre 7 Jahre 8 Jahre 9 Jahre 10 Jahre

Telefon für den Notfall:

E-mail:

Name des Erziehungsberechtigten:

Unterschrift:

Evangelische Kirche in Mannheim
www.ekma.de

eine Veranstaltung der Evangelischen Kirche in Mannheim : M1,1a : 68161 Mannheim dekanat@ekma.de : 0621-28 000-0

Auch in diesem Jahr kann der **Ökumenische Frauenkreis Neuhermsheim** aus dem Erlös seines Adventsmarkts 2016 verschiedene Kindereinrichtungen in Mannheim unterstützen.

Jeweils 350 Euro gingen an:
- Kinderhospiz Clara
- Kinderradio Rumms am Klinikum Mannheim
- Kochabend für Mädels mit Frau Steffan

Allen, die mit ihrem Einkauf dazu beigetragen haben, danken wir herzlich!

Was prominente Reformationsbotschafter denken

WAS BEDEUTET REFORMATION?

Gundula Gause, Moderatorin:
„Die Reformation ist für mich ein Wendepunkt in der Geschichte, das Ende des düsteren Mittelalters, der Auftakt zur Neuzeit. Martin Luther hat einen Weg eingeschlagen, der bis in die heutige Zeit führt und der die Geschichte ganz entscheidend von Wittenberg aus beeinflusst hat.“

Samuel Koch, Schauspieler:
„Die Reformation hat es möglich gemacht, dass ich die Bibel in deutscher Sprache lesen und verstehen darf. Das ist für mich lebensnotwendig.“

Christopher Posch, Anwalt und Moderator:
„Vor 500 Jahren hat Martin Luther eine Lawine losgetreten, indem er die Kirche seiner Zeit hinterfragt hat. Das hat zu dramatischen gesellschaftlichen Umbrüchen geführt. So riesengroße Sprünge sind heute nicht mehr nötig. Aber es bleibt wichtig, dass wir die Welt hinterfragen!“

Nico Hofmann, Filmproduzent:
„Viele Themen der Reformation haben mit uns heute fundamental zu tun: Es geht um Dialog und Offenheit, um das Gegenteil von Abschottung gegenüber dem Rest der Welt. Deshalb bin ich evangelisch.“

Margot Käßmann, hauptamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche:
„Mit Blick auf meinen ganz persönlichen Glauben bedeutet Reformation für mich, dass ich in Glaubens- und Gewissensfragen frei bin und mein Gewissen allein an der Bibel schärfe.“

Fotos: Patrick Desbrosses

Das ThomasHaus im Stadtteil Neuhermsheim feiert sein 50jähriges Jubiläum

„Jede Arbeit soll zuerst mit dem Herzen, dann mit den Händen oder mit der Zunge geschehen"
Johann Hinrich Wichern

Handeln aus Nächstenliebe

Der Motor für unser Handeln war und ist die Nächstenliebe. Das spiegelt sich in der fast 170-jährigen Geschichte der Diakonie wider. Von der Gründung der Diakonie durch Johann Hinrich Wichern über die Anfänge in der Altenpflege bis hin zu der Rolle der Diakonie im 20. Jahrhundert. Diakonie bedeutet: den Menschen achten und wertschätzen, unabhängig von seinem Alter, seiner Gesundheit, seinem Geschlecht, seiner Herkunft.

Im Jahr 1967 ermöglichte eine großzügige Spende von Herrn K. Wiedemann das 1. Bauprojekt „ThomasHaus" mit 83 Betten in Neuhermsheim. Der Kontakt wurde durch den Gemeindepfarrer G. Blail zu den verantwortlichen Herren in der Kirchenleitung vermittelt. Diese waren zu jener Zeit Dekan Schmidt und Verwaltungsdirektor Herr Ziegler.

1982 folgte ein zweiter Bauabschnitt. Somit erhöhte sich die Anzahl der Pflegeplätze auf 151. Das ThomasHaus war inzwischen zu einem angesehenen Haus in der Heimlandschaft Mannheims geworden.

Wettbewerbsfähigkeit, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und viele weitere Gesichtspunkte in Bezug auf das ThomasHaus und die weiteren Heime in kirchlicher Trägerschaft beschäftigten die Kirche in Mannheim in den letzten Jahren sehr. So kam es zur Grundsatzentscheidung in der Synode der EKMA: wir wollen weiterhin Heime in evangelischer Trägerschaft in Mannheim betreiben. Als Wirtschaftsform wurde eine gGmbH gewählt. 2014 kam es zur Gründung der **E**vangelischen **P**flegedienste **Ma**nnheim gGmbH. Die Geschäftsführung obliegt Herrn Peter Grewe. Die Leitung des ThomasHauses hat Herr Jürgen Bachmann.

„Gemeinschaft verwirklichen im Dienst am Nächsten“, – diese Vision steht seit 50 Jahren hinter allen Leistungen und Angeboten im ThomasHaus. Gottesdienste, Seelsorge, **Hospizarbeit**, Therapieangebote und zahlreiche Einzelveranstaltungen ergänzen das Regelangebot im Haus.

Dazu kommt vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Das ThomasHaus verfügt über eine Cafeteria im Eingangsbereich, die mit viel Liebe und Einsatz von unseren ehrenamtlichen Damen betreut wird. Es ergeben sich nette Begegnungen, die das gute Miteinander stärken. Ein Kreis von Ehrenamtlichen macht regelmäßig Besuche bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Ausflüge und Sonderwünsche können auf diese Weise manches Mal verwirklicht werden. Wenn *Sie* unserem ehrenamtlichen Team Verstärkung anbieten möchten, sprechen *Sie* uns bitte an.

Am **Samstag, dem 22. Juli 2017,** wird im ThomasHaus, Reiterweg 54, im Stadtteil Neuhermsheim, das **50jährige Jubiläum** gefeiert.
Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Nachbarn und Freunde - alle sind herzlich eingeladen.

Am Beginn des Festes steht ein Ökumenischer Dankgottesdienst, den Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner und Pfarrer Klaus Zedtwitz mit dem Evangelischen Kindergarten Neuhermsheim im Hof gestalten werden.

Anschließend sorgen ein bunt gemischtes Programm und kulinarische Köstlichkeiten für einen stimmungsvollen Nachmittag.
Ein regionales Highlight wird der Auftritt von **Silke Hauk** sein.

Der Nachmittag bietet die Möglichkeit, das Haus kennen zu lernen und auch den neu eingerichteten Raum der Stille zu besichtigen. Für Interessenten werden auch Hausführungen und die Besichtigung der Tagespflegestation einschließlich Gymnastik- und Sportraum angeboten!

Förderverein ThomasHaus e.V.

Lebensgeister wecken“ - „Kleine Freuden“ - „Nutzen für alle“

Unter dieser Überschrift unterstützt der Förderverein seit vielen Jahren immer wieder Projekte und Anschaffungen, die allen Bewohnern den Alltag verschönern. Von Musiktherapie, Spiel- und Gedächtnistraining, Klangtherapie, Gartengestaltung bis zur Spende einer Tischplatte für den „Stammtisch“ im Foyer gibt es immer wieder tolle Anstöße und Projekte. Derzeit unterstützt der Förderverein auch die Einrichtung und Gestaltung des Raumes der Stille.

Raum der Stille

Nun wird es bald so weit sein: schon lange warten wir auf einen Raum, in dem Bewohnerinnen und Bewohner des ThomasHauses, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Angehörige ein wenig innehalten können, Kraft schöpfen in mühsamen Stunden oder auch Danke sagen für Gutes und Schönes. Künstler sind seit einem Jahr dabei, Ideen umzusetzen, den Raum neu zu denken, sich mit Vertretern von Gemeinde, ThomasHaus und Förderverein abzusprechen, damit ein besonderer Raum im Thomashaus neben dem Festsaal entsteht, der Raum der Stille.

Viele haben bereits gespendet für diesen Raum, nun wird bald sichtbar sein, was daraus entwickelt wurde.

Freuen Sie sich mit uns auf die Einweihung des Raumes der Stille am 20. Juli um 17 Uhr, beim Jubiläumsfest des ThomasHauses am 22.7. können Sie ihn ebenfalls besichtigen.

ThomasCarree Neuostheim

Das neu entstehende ThomasCarree im Stadtteil Neuostheim ist ein weiteres Projekt der EPMA. Das „Haus der Gesundheitsfürsorge“ soll 2018 eröffnet werden. Es entstehen 77 vollstationäre Pflegeplätze, 36 Apartments mit ambulanter Wohnpflege, 16 Plätze in der Tagespflege und 5 Apartments zur Reha-/Vitalpflege.

Schnelle Hilfs- und Pflegeleistungen aus einer Hand dienen der optimalen Versorgung zur Bewältigung des täglichen Lebens. Menschen in jeder Lebensphase werden eingeladen, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Die Stärkung und Verbesserung der vorhandenen Möglichkeiten und das Entdecken neuer Ressourcen werden neue Möglichkeiten zur Lebensqualität eröffnen. Zusätzliche Wahlleistungen bieten Potential, den Alltag weiter zu erleichtern.

Am Montag, dem 19.06.2017
feiern wir Richtfest!

ThomasHaus und Thomaskindergarten
- Zusammenleben in guter Nachbarschaft -

Unter diesem Motto gestalten wir seit vielen Jahren ein lebendigs Miteinander. Es ist immer wieder eine große Freude zu sehen, wie fröhlich die Kinder auf unsere Senioren zugehen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Gemeinsames Tun verbindet, ob beim Tanzen an Fasching, beim gemeinsamen Backen, beim Singen oder Malen. Es macht uns allen große Freude miteinander in Berührung zu kommen, aktiv zu sein und sich auszutauschen. Die Lebenszeit, die wir haben, sinnvoll und in der Gemeinschaft mit anderen zu verbringen ist das, worauf es ankommt. Das lernen schon unsere Kleinsten und da passen Senioren und Kinder prima zusammen! Denn etwas haben beide Generationen gemeinsam, das Berufstätigen oft fehlt: Sie haben Zeit.
Wir freuen uns auf noch viele Aktionen, Feste und Ausflüge mit unseren Kindern und Senioren aus dem Reiterweg.

Sigrid Mohr-Messarosch

CASANA

AMBULANTE REHABILITATION UND PRÄVENTION

Mobil und selbständig bleiben – bis ins hohe Alter

In CASANA werden ältere Menschen *ambulant* in unserem Rehazentrum oder *mobil* in ihrer häuslichen Umgebung rehabilitiert.

Bis ins hohe Alter in den eigenen vier Wänden leben, selbständig und mobil bleiben – daran arbeitet ein Team von Spezialisten intensiv mit Ihnen zusammen.

Werden Sie aktiv, warten Sie nicht, bis Stürze, Schmerzen und Leistungsabbau Sie immer hilfsbedürftiger werden lassen.

Damit das Alter Zukunft hat.

CASANA Meerfeldstr 69, 68163 Mannheim – Lindenhof

Tel: 0621 / 842550 info@casana.de www.casana.de

Miteinander. Freiheit. Leben.

Ein Fest in der Mannheimer Innenstadt. Eine prominente Eröffnung am Samstag und ein Open-Air-Gottesdienst am Sonntag. Dazwischen ein musikalisches, kulturelles, spirituelles Programm und Diskussionen an vielen Orten rund um den Marktplatz. Eine große Bühne, auf der ganz verschiedene Töne zu hören sind. Ein bewusst ökumenisch gefeierter Kirchentag zu „500 Jahre Reformation“.

Feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

www.oekt2017.de **www.facebook.com/oekt2017**

SAMSTAG, 8. Juli 2017

15.30 Uhr ERÖFFNUNG in der CityKirche Konkordien
Diskussionsrunde „Angst und Vertrauen“ mit EKD-Ratsvorsitzendem Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm und Präsident Deutscher Caritasverband Dr. Peter Neher

Sonderöffnungszeit **„Die Päpste“, Ausstellung** *in den rem bis 19.30 Uhr*

18 Uhr VORABENDMESSEN/ABENDGOTTESDIENSTE
CityKirche Konkordien, Gemeindesaal Trinitatis, Jesuitenkirche, St. Sebastian (bereits um 17 Uhr)

ab 19.30 Uhr ABENDPROGRAMM an vielen Orten

- Marktplatz *Große Bühne für Musik aus Mannheim*
- CityKirche Konkordien *Ausstellung „himmelangst“, interreligiöse Diskussion*
- Marktplatzkirche St. Sebastian, Innenhof *Spielangebot für Kinder*
- F2 – Haus der Katholischen Kirche *Schreibwerkstatt*
- M1- Haus der Evangelischen Kirche *Diskussion „Gewalt in der Sprache“ und kulinarisches Quintett*
- Jesuitenkirche *Nacht der Chöre*
- Förderband *Tanz und Theater*
- CVJM *Flow One und Lobpreis*
- Gemeindesaal Trinitatis *Reformierte Vielfalt*
- Jugendkirche SAMUEL *Luthermusical und Bällebad*

22.45 Uhr ZENTRALE ABENDANDACHT *auf der Marktplatzbühne*

SONNTAG, 9. Juli 2017

9 Uhr Andacht am Eingang von St. Pius,
anschließend gemeinsame Fahrt mit der Straßenbahn zum Marktplatz

10 Uhr OPEN-AIR-GOTTESDIENST auf dem Marktplatz
Anschließend bis 14 Uhr Begegnung und Essen, Infos und Musik. Mit vielen Info-Ständen, Spielen und Hüpfburg.

„Geht's noch?“ Diakonie gegen Armut
Woche der Diakonie
24. Juni – 2. Juli 2017

Auch wenn sich Armut in unserem Land oft verbirgt. Sie ist da, weil der Lohn oder die Rente nicht zum Leben reicht. Weil man keine Chance mehr hat, Arbeit zu bekommen. Weil Wohnung, Nahrung und Kleidung unbezahlbar werden. Irgendwann ist nichts mehr möglich. Man muss zu jeder gemeinsamen Aktivität nein sagen. Man wird einsam, fühlt sich ausgegrenzt und nimmt am Leben nicht mehr teil. Die Chancen auf ein selbstständiges Leben sinken. Die Gesundheit leidet. Und die Statistik ist deutlich: Wer arm ist, stirbt früher.

Die Diakonie will diese Spirale nach unten durchbrechen - in den mehr als 1.600 Angeboten vom Arbeitslosenprojekt bis zur Bahnhofsmission, vom Krankenhaus bis zum Kindergarten, von der Sozialstation bis zum Seniorenheim, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Behindertenwerkstatt. In ganz Baden setzen sich unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel persönlichem Engagement und fachlichem Können ein.
In diesem Jahr werden neben den genannten Aufgaben auch besonders Projekte unterstützt, die sich den Menschen, die von Armut bedroht sind, zuwenden.

Bahnhofsmissionen – Seismographen der Not
Die Bahnhofsmissionen bieten „Erste Hilfe“ in sozialen Notlagen. Sie fangen auf, geben Halt und vermitteln weitergehende diakonische Hilfsangebote für Senioren, Kinder, Alleinerziehende, Einsame oder Menschen mit finanziellen Problemen. Im letzten Jahr waren in Baden fast 145.000 Menschen froh und dankbar, die Gastfreundschaft und Offenheit der haupt- und ehrenamtlichen Frauen und Männern “in blau“ zu erfahren und Seele und Leib „aufwärmen“ zu können. Die „Woche der Diakonie“ sammelt auch in diesem Jahr für die Arbeit der Bahnhofsmissionen in Freiburg, Mannheim Heidelberg und Kehl.

Arbeitslos – nicht aussichtslos
Die etwa zwanzig Angebote der Diakonie Baden finden sich nicht damit ab. Sie lassen die Menschen erleben, was es heißt, Sinnvolles zu tun und sein Leben in die Hand zu nehmen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, den Menschen in Not zu zeigen, dass es weiter geht! Vielen Dank!
Mehr Informationen unter: www.diakonie-baden.de oder bei:
Pfr. Volker Erbacher, erbacher@diakonie-baden.de

LANDESSYNODE DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE IN BADEN
29. April 2017

„Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst“ (aus Psalm 8)

Die Grundlagen der europäischen parlamentarischen Demokratien werden angefochten.
Achtung der Menschenwürde, Toleranz und Pluralismus gehören zu den normativen Voraussetzungen des Zusammenlebens. Sie gründen in einem christlichen Menschenbild.
Die Kirchen sind gefordert, wenn die Menschenwürde bedroht ist. Gott hat den Menschen mit besonderer Würde und mit besonderer Verantwortung ausgezeichnet. Im Gegenüber zu Gott findet er seine Aufgaben und seine Grenzen. Von den zehn Geboten bis zur Bergpredigt Jesu ist die göttliche Verheißung zugleich mit dem Auftrag verbunden, Leben zu bewahren, die Schöpfung zu schützen und für Gerechtigkeit zu sorgen.
Das Klima der Auseinandersetzungen um die Herausforderungen der modernen Welt und insbesondere um den Umgang mit den Fremden in unserer Gesellschaft verschlechtert sich. Das Schüren von Ängsten überlagert zunehmend den demokratischen Dialog.
Wir nehmen wahr, dass sich Menschen Sorgen um ihre Zukunft machen. Wir wissen, dass die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen und anderen Religionen eine Herausforderung auch in demokratischen Gesellschaften ist.
Darum ermutigen und ermuntern wir die Gemeinden der Evangelischen Landeskirche in Baden, sich für den wechselseitigen Respekt und die Achtung der Menschenwürde als Grundlage für den Dialog in parlamentarischen Demokratien einzusetzen.
Insbesondere mit Blick auf die Bundestagswahl in Deutschland bitten wir die Gemeinden, aktiv den Dialog in der Gesellschaft zu suchen und sich kritisch mit rechtspopulistischen Bewegungen, Parteien oder Meinungen auseinander zu setzen. Gott hat den Menschen als sein Ebenbild geschaffen. Darum respektieren wir die Menschen und ihre Nöte. Wir lehnen Antisemitismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Gleichgültigkeit gegenüber Armut, die Missachtung von Religionsfreiheit und jede Form der Diskriminierung als unvereinbar mit dem christlichen Glauben ab. Wir stellen dem die Botschaft von der Liebe Gottes entgegen, in der die unverlierbare Würde des Menschen gründet.

Kurzberichte und Eindrücke von den Tagungen der Landessynode finden Sie auch in den sozialen Netzwerken:

auf www.twitter.com/ekiba
und Facebook www.ekiba.de/facebookund Facebook www.ekiba.de/facebook

Wir nehmen Abschied von:

Anna Wühler, geb. Beyler	96 Jahre
Hannelore Hübner, geb. Ludwig	90 Jahre
Renate Schellenberg, geb. Trautvetter	90 Jahre
Annemarie Dewald, geb. Büttner	82 Jahre
Hans Herrdegen	81 Jahre

Die Taufe empfing am:

16. April 2017 Magdalena Deutsch, geb. am 21.10.2016

Juni 2017

Do, 1.6.	19.30 h	Das Christusbild im Wandel der Zeiten *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	Ev GZ
Mo, 19.6.	16 h	Richtfest ThomasCarree	NO	ThCarree
Mi, 21.6.	18-20 h	Kochen für Mädchen	NH	Ev GZ
So, 25.6.	11 h	Seebühnen-Gottesdienst	Luisenpark	

Juli 2017

So, 2.7.	18 h	Krimi-Dinner mit Nora Noé *Jubiläumsveranstaltung*	NH	Ev GZ
Sa, 8.7. u. So, 9.7.		Ökumenischer Kirchentag in Mannheim	Innenstadt	
Sa, 15.7.		Stadtteilfest Neuhermsheim	NH	Dehof-Platz
Sa, 15.7.	10-16 h	Kinderbibeltag „Manege frei“	Pfeifferswörth	
Mi, 19.7.	18-20 h	Kochen für Mädchen	NH	Ev GZ
Do, 20.7.	17 h	Einweihung „Raum der Stille“	NH	TH
Sa, 22.7.	13.30 h	Ökumenischer Festgottesdienst und Sommerfest im ThomasHaus anlässlich des 50jährigen Bestehens	NH	TH
So, 23.7.	11 h	SWR-Gottesdienst	NO	SWR-Gel.
Mi, 26.7.	17 h	Schulschlussgottesdienste Gottesdienst Kindergarten NH mit Verabschiedung der Schulanfänger	NH	Ev GZ

ab September 2017

So, 10.9.	9.30 h	Flugplatz-Gottesdienst	NO	Segelflugpl.
So, 10.9.	17 h	Verabschiedung Pfarrerin Egenlauf-Linner in einem Ökumenischen Gottesdienst	NO	St. Pius
Do, 14.9.	19.30 h	Kuriositäten auf Vinyl *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	Ev GZ
Fr, 22.9.	19 h	Musical-Abend *Jubiläumsveranstaltung*	NH	Ev GZ
So, 24.9.	10 h	Frauensonntag	NH	Ev GZ
7.- 8.10.		Ökumenisches Gemeindefest und Festgottesdienst *Jubiläumsveranstaltung*	NH	Ev GZ
Do, 12.10.	19.30 h	Martin Luther und seine Lieder *Ökumenischer Gemeindetreff*	NH	Ev GZ
Sa, 14.10.		Kinderflohmarkt	NH	Ev GZ
So, 22.10.	10 h	Männersonntag	NH	Ev GZ
Fr, 1.12.		Gießen unserer ökumenischen Glocke	Karlsruhe	
Sa, 2.12.	15 h	Ökumenischer Adventsbasar	NO	St. Pius

Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

Unsere Gottesdienste im Juni 2017

Donnerstag, den 1.6.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Pfingstsonntag, den 4.6.2017		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Taufe Pfrin. Egenlauf-Linner
Pfingstmontag, den 5.6.2017		
11.00 h	St. Pius NO	Ökumenischer Gottesdienst der Region Pfrin. Egenlauf-Linner, Pfr. Zedtwitz
Mittwoch, den 7.6.2017		
19.30 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Ökumenische Taizé - Andacht
Donnerstag, den 8.6.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 11.6.2017		
10.00 h	St. Pius NO	Gottesdienst Kirchenrat i.R. Greiling
Sonntag, den 18.6.2017		
9.30 h	St. Pius NO	Gottesdienst Pfrin. Ueberschaer
Donnerstag, den 22.6.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 25.6.2017		
11.00 h	Gottesdienst auf der Seebühne im Luisenpark	Ökumenischer Gottesdienst mit Taufen Antares Pfrin. Egenlauf-Linner, Pfr. Zedtwitz

Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

Unsere Gottesdienste im Juli 2017

Sonntag, den 2.7.2017		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Taufen Einführung Frau John als Pfarramtssekretärin Pfrin. Egenlauf-Linner
Mittwoch, den 5.7.2017		
19.30 h	Maria Königin NH	ÖkumenischeTaizé-Andacht
Donnerstag, den 6.7.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 9.7.2017 Ökumenischer Kirchentag Mannheim		
9.00h	St. Pius Neuostheim	Andacht und gemeinsame Fahrt zum Marktplatz
10.00 h	Marktplatz G 1	Ökumenischer Tauferinnerungsgottesdienst
Donnerstag, den 13.7.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 16.7.2017		
9.30 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst mit Taufe Pfrin. Egenlauf-Linner
Samstag, den 22.7.2017		
13.30 h	ThomasHaus	Festgottesdienst anlässlich des 50 jährigen Jubiläums des ThomasHauses
Sonntag, den 23.7.2017		
11.00 h	SWR	Gottesdienst bei dem SWR Sommerfest Schuldekan Weisbrod, Pfrin. Egenlauf-Linner
Mittwoch, den 26.7.2017		
morgens		Schulschlussgottesdienste
17.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst Kindergarten NH mit Verabschiedung der Schulanfänger
Donnerstag, den 27.7.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst mit Totengedenken
Sonntag, den 30.7.2017		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst Pfrin. Ueberschaer

Thomasgemeinde Neuostheim und Neuhermsheim

Unsere Gottesdienste im August 2017

Mittwoch, den 2.8.2017		
19.30 h	St. Pius	ÖkumenischeTaizé-Andacht
Donnerstag, den 3.8.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 6.8.2017		
10.00	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst Pfrin. Ueberschaer
Donnerstag, den 10.8.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 13.8.2017		
10.00 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Egenlauf-Linner
Sonntag, den 20.8.2017		
9.30 h	St. Pius Neuostheim	Gottesdienst Pfrin. Egenlauf-Linner
Donnerstag, den 24.8.2017		
15.30 h	ThomasHaus	Gottesdienst
Sonntag, den 27.8.2017		
10.00 h	Evangelisches Gemeindezentrum NH	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Egenlauf-Linner